

ProTaper Next®

DE

NUR FÜR DEN ZAHNÄRZTLICHEN GEBRAUCH

GEBRAUCHSANWEISUNG **ENDODONTISCHE FEILEN – REF. A 0800**

PROTAPER NEXT® FEILEN FÜR ENDODONTISCHE BEHANDLUNGEN:

- ProTaper Next® XA: ZUSATZINSTRUMENT MIT VARIABLER KONIZITÄT.
- ProTaper Next® X1 / 017 /04 INSTRUMENT MIT VARIABLER KONIZITÄT.
- ProTaper Next® X2 / 025 /06 INSTRUMENT MIT VARIABLER KONIZITÄT.
- ProTaper Next® X3 / 030 /07 INSTRUMENT MIT VARIABLER KONIZITÄT.
- ProTaper Next® X4 / 040 /06 INSTRUMENT MIT VARIABLER KONIZITÄT.
- ProTaper Next® X5 / 050 /06 INSTRUMENT MIT VARIABLER KONIZITÄT.

0) ZUSAMMENSETZUNG

Bei den Aufbereitungsinstrumenten (X1 bis X5) besteht das Arbeitsteil aus der Nickel-Titan-Legierung M-Wire®, bei XA aus Standard-NiTi.

1) INDIKATIONEN

Die ProTaper Next® Instrumente dienen im Rahmen endodontischer Behandlungen zur Aufbereitung und Reinigung des Wurzelkanalsystems. Diese Instrumente dürfen nur unter klinischen Bedingungen von dafür qualifizierten Personen verwendet werden.

2) KONTRAINDIKATIONEN

Wie alle maschinell betriebenen Wurzelkanalinstrumente sollten die ProTaper Next® Feilen nicht bei sehr starken und abrupten apikalen Krümmungen verwendet werden.

3) WARNHINWEISE

- Dieses Produkt enthält Nickel und sollte nicht bei Personen mit bekannter Nickelallergie angewandt werden.
- Es wird dringend empfohlen, bei der endodontischen Behandlung einen Kofferdam anzulegen, um die Übertragung von Infektionserregern zu vermeiden.
- Die ProTaper Next® Instrumente werden steril geliefert; jede Wiederverwendung kann das Risiko von Kreuzkontaminationen oder Feilenbruch erhöhen.

4) VORSICHTSMASSNAHMEN

- Die ProTaper Next® Feilen sind Einmalprodukte. Mehrfachverwendung kann zu nachlassender Leistung und damit zu übermäßiger Belastung führen. Dies kann zur Folge haben, dass die Feilen abbrechen.
- Im Apikalbereich und an starken Krümmungen des Kanals sehr vorsichtig arbeiten.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit persönliche Schutzausrüstung tragen (Handschuhe, Brille, Maske).
- Diese Instrumente sollten nicht in Natriumhypochlorit-Lösung eingetaucht werden.
- Den Wurzelkanal während der Aufbereitung häufig und gründlich spülen.
- Gleitmittel wie NaOCl, EDTA, ProLube, Glyde™ sind zu empfehlen.
- Mit feinen Handfeilen und/oder speziellen maschinell betriebenen Gleitpfad-Feilen für einen reproduzierbaren Gleitpfad sorgen.
- Die ProTaper Next® Feilen bei konstanter Rotation mit 300 U/min und leichtem Druck nach apikal verwenden.
- Für ein optimales Arbeiten ist eine Drehmomentbegrenzung auf 2 Ncm zu empfehlen (je nach Erfahrung des Behandlers bis 5,2 Ncm anpassbar).
- Arbeitsteil häufig reinigen und auf Anzeichen von Verformung oder Abnutzung prüfen.
- Es wird empfohlen, die ProTaper Next® Instrumente maschinell (bei sehr starken Krümmungen manuell) in kontinuierlicher Rotation im Uhrzeigersinn anzuwenden.
- Es wird empfohlen, die ProTaper Next® Instrumente mit einer bürstenden Bewegung, von externen Wurzelkonkavitäten weg, anzuwenden; dies erleichtert den Abtransport der Späne und das Vordringen der Feilen nach apikal.
- Die ProTaper Next® XA (Accessory) dient dazu, je nach Bedarf den Eingang etwas zu erweitern, Dentindreiecke zu entfernen, den koronalen Kanalabschnitt von einer externen Wurzelkonkavität weg zu verlagern und für mehr Konizität zu sorgen.
- Mit den ProTaper Next® Instrumenten passiv dem Kanalverlauf folgen, bis die Arbeitslänge erreicht ist.

5) UNERWÜNSCHTE WIRKUNGEN

Wie alle maschinell betriebenen Wurzelkanalinstrumente sollten die ProTaper Next® Feilen nicht bei sehr starken und abrupten apikalen Krümmungen verwendet werden.

6) ANWENDUNG DER PROTAPER NEXT® FEILEN SCHRITT FÜR SCHRITT

Behandlungsablauf:

- 1) Einen geradlinigen Zugang zum Kanaleingang präparieren.
- 2) Mit feinen Handfeilen den Kanal erkunden, Arbeitslänge bestimmen, Gängigkeit kontrollieren und einen glatten, reproduzierbaren Gleitpfad sicherstellen.
- 3) Nötigenfalls mit der ProTaper Next® XA (Accessory) für besseren Zugang zum Kanal sorgen.
- 4) Stets spülen und den Gleitpfad gegebenenfalls mit feinen Handfeilen oder speziellen maschinell betriebenen Gleitpfad-Feilen erweitern.
- 5) In Gegenwart von NaOCl die ProTaper Next® X1 (017/04), oder gegebenenfalls alternativ feine Handfeilen, bürstend entlang dem Gleitpfad in einem oder mehreren Schritten einführen, bis die Arbeitslänge erreicht ist.
- 6) Die ProTaper Next® X2 (025/06) genauso anwenden wie für die ProTaper Next® X1 beschrieben, bis die Arbeitslänge passiv erreicht ist.

- 7) Den apikalen Schneidenbereich der ProTaper Next® X2 inspizieren; ist er mit Dentin gefüllt, so ist die Aufbereitung beendet. Nun kann ein Guttapercha-Masterpoint bzw. Size Verifier der entsprechenden Größe eingepasst und der Kanal desinfiziert werden.
- 8) Alternativ das Foramen mit einer Handfeile der Größe 025 messen; wenn diese Feile bei erreichter Arbeitslänge eng anliegt, ist der Kanal aufbereitet und kann desinfiziert werden.
- 9) Wenn die Handfeile der Größe 025 bei erreichter Arbeitslänge locker ist, sollte mit ProTaper Next® X3 (030/07) und, gegebenenfalls, ProTaper Next® X4 (040/06) oder ProTaper Next® X5 (050/06) weiter aufbereitet und dabei nach jedem Instrument mit einer Handfeile der entsprechenden Größe, d.h. 030, 040 oder 050, das Foramen gemessen werden.

Während der Behandlung spülen, nach jedem in der Sequenz verwendeten ProTaper Next® Instrument mit einer feinen Handfeile rekapitulieren, dann erneut spülen.

Symbole	DE
	Winkelstück (WS)
	Verfallsdatum
	Hersteller
	Referenz-Nummer
	Steriles Produkt, Sterilisationsanwendung mit elektromagnetischer oder ionischer Bestrahlung
	Einmalverwendung
	Empfohlene Umdrehungsgeschwindigkeit
	LOT- Nummer
	Sortiment
	Nickel-Titan
	Silikon
	m-Wire Nickel-Titan
	Nicht, wenn Siegel gebrochen verwenden

Hersteller



Maillefer Instruments Holding Sàrl
 Chemin du Verger, 3
 CH-1338 Ballaigues
 Schweiz
www.dentsplymaillefer.com